



HILFSWERK



OÖ Hilfswerk
Jahresbericht
2014

Qualität
von Mensch
zu Mensch.



Mensch im Mittelpunkt

Seit jeher gilt das OÖ Hilfswerk als fixe Größe in Oberösterreichs Soziallandschaft. Die Begriffe Kinderbetreuung, Jugendförderung oder Mobile Pflegedienste sind untrennbar mit dem Sozialdienstleister Nummer Eins verbunden. Die Schaffung der Infrastruktur und die Zurverfügungstellung von Ressourcen sind enorme Kraftaufwände, die das Hilfswerk im gesamten Bundesland mit Bravour meistert. Ebenso das bedingungslose „da sein“ für Menschen, die in verschiedensten Lebenssituationen Unterstützung brauchen, ist ein wesentliches Merkmal des OÖ Hilfswerks.

Mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und über 400 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer leisten tagtäglich wahrlich Großes: sie helfen und stellen ihre Mitmenschen in das Zentrum ihres Handelns. Der soziale Gedanke, das Miteinander und das kompromisslose Helfen zeichnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Ich möchte mich ganz besonders bei allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen sowie allen Unterstützern für ihre Menschlichkeit bedanken.



Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann

Hilfe groß geschrieben

Unterstützung im Alltag, Hilfe für Menschen, die nicht weiter wissen oder einfach die Möglichkeit, eine kurze Auszeit zu nehmen – das OÖ Hilfswerk hilft auf vielfältige Weise und immer genau dort, wo es gerade gebraucht wird. Niemand soll die Probleme des Alltags alleine meistern müssen: Keine Eltern, die sich um die beste Betreuung für ihren Nachwuchs sorgen, keine alten oder kranken Menschen, die regelmäßige Verbandswechsel und andere pflegerische Versorgung brauchen, keine orientierungslosen Jugendlichen am Beginn ihres Arbeitslebens und auch keine Menschen, die auf Betreuung rund um die Uhr angewiesen sind. Die gesellschaftlichen Änderungen finden beim OÖ Hilfswerk ebenso Beachtung wie Traditionen im Sinne des gelebten Miteinanders.

Als Präsident des OÖ Hilfswerks bin ich stolz, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer als Kollegen bezeichnen zu dürfen. Auf diesem Wege bedanke ich mich für Ihren Einsatz und für Ihre Hilfsbereitschaft im Sinne unserer Mitmenschen.



LH.a.D. Dr. Josef Ratzenböck
Präsident OÖ Hilfswerk



Gemeinsam in die Zukunft

Seit 1995 stellt das OÖ Hilfswerk seine Dienste den Mitmenschen zur Verfügung. Hinter dem Namen „OÖ Hilfswerk“ verbergen sich tausende Gesichter und ebenso viele Geschichten und Schicksale. Gleichzeitig stehen dahinter aber auch große Kraftanstrengungen und die ständige Weiterentwicklung unserer Angebote. In diesen 20 Jahren ist das OÖ Hilfswerk kontinuierlich gewachsen und hat den Spagat zwischen einem wirtschaftlich agierenden Unternehmen und dem sozialen Gedanken perfekt gemeistert. Hilfesuchende finden immer kompetente Ansprechpartner und konkrete Unterstützung für ihre Anliegen.

Auch für die kommenden Jahrzehnte verfolgen wir nur ein Ziel: Wir wollen auch weiterhin als oberösterreichweiter, wertvoller Arbeitgeber Menschen in herausfordernden Situationen unterstützen. Ein klarer Blick in die Zukunft sowie für die Gesellschaft ist dabei Grundbedingung. Als Obmann freut es mich sehr, den vorliegenden Geschäftsbericht des OÖ Hilfswerks präsentieren zu dürfen. Die Leistung, die die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Unterstützung der Ehrenamtlichen erbringen, ist nicht in Gold aufzuwiegen. Dafür bedanke ich mich aufs allerherzlichste!



Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Aufsichtsratsvorsitzender
OÖ Hilfswerk GmbH,
Obmann Hilfswerk OÖ

Hand in Hand in die Zukunft

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2014 drückt anhand von Zahlen aus, wofür das OÖ Hilfswerk steht. Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutet je einen Arbeitsplatz und die gefahrenen Kilometer zeigen die Wege von und zu unseren Kundinnen und Kunden auf. Jeder einzelne Tag des vergangenen Jahres war geprägt von Hilfestellungen im Alltag, pflegerischen Tätigkeiten, Therapien, Gesprächen, Lehrstellensuchen und Kinderbetreuungen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – alle auf ihren Fachgebieten Profis – leisten wahrlich Großes. Auch die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verdienen größten Respekt für ihren Einsatz. Engagement für Andere ist ein wertvoller Beitrag zum guten Gelingen einer sozialen Gesellschaft. Das OÖ Hilfswerk wurde auch 2014 wieder seinem Namen gerecht und konnte in vielen Bereichen helfen. Für ihren Einsatz im Dienste der Mitmenschen möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken.



Mag. Dr. Viktoria Tischler
Geschäftsführerin
OÖ Hilfswerk GmbH



Gesundes Wachstum

Bereits seit 20 Jahren stellt das OÖ Hilfswerk seine Mitmenschen in den Mittelpunkt. Seither ist der Name Hilfswerk untrennbar mit sozialen Dienstleistungen verbunden. Von der Kinderbetreuung über die Arbeit mit Jugendlichen bis hin zur 24-Stunden-Betreuung bieten die 1.205 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter professionellen Service und Menschlichkeit in ihrem Tun. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Aushängeschild des OÖ Hilfswerks und verleihen ihm jeden Tag aufs Neue ein lächelndes Gesicht und helfende Hände.

Wachstum, ohne zu groß zu geraten, in einem gesunden Tempo: Das zeichnete auch 2014 die Strategie des OÖ Hilfswerks aus. Dieses Wachstum äußert sich in der größten Anzahl an Menschen, denen geholfen werden konnte, einem Mehr an Arbeitsplätzen sowie in einem Plus an Umsatz. Die Ausweitung der Angebote war 2014 ebenso ein Anliegen wie die Weiterqualifizierung und Betreuung nach neuesten wis-



senschaftlichen Standards bei bestehenden Angeboten. Diesem Anliegen konnte absolut entsprochen werden.

Soziales Engagement passiert auf vielen Ebenen, oft im Verborgenen. Ein Dank ergeht daher an dieser Stelle an die Sozialhilfeverbände, die

Gebietskrankenkasse, die Gemeinden und Magistrate sowie die große Zahl an Förderern und Gönnern. Ein besonderes Dankeschön auch dem Land Oberösterreich mit seinem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Dieser Erfolg wäre ohne ihr Zutun nicht möglich.

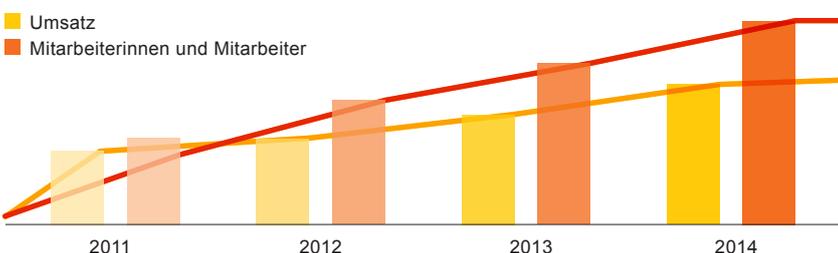
Umsatz

2014	26,215 Mio. Euro
2013	24,149 Mio. Euro
2012	22,025 Mio. Euro
2011	20,210 Mio. Euro

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2014	1.205 MA + 400 Ehrenamtliche
2013	1.159 MA + 400 Ehrenamtliche
2012	1.014 MA + 400 Ehrenamtliche
2011	931 MA + 400 Ehrenamtliche

Entwicklungen von 2011 bis 2014



2.794.170 Kilometer – davon 479.582 mit dem Dienstauto – legten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2014 zurück, das sind 19.801 Kilometer mehr als im Vorjahr.

Pro Tag fahren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 765 Kilometer.



2 Sommerkindergärten

in Puchenau (Region U.WE) und Gallneukirchen mit 90 Kindern.

10 Sommerkinderbetreuungen

in Aschach, Hartkirchen, Freistadt, Lasberg, Mitterkirchen im Machland, Offenhausen, Raab, Weitersfelden, Rainbach im Mühlkreis, Wartberg an der Krems.

17 Krabbelstuben

in Hofkirchen im Mühlkreis, Laakirchen (MIBA), Munderfing (2x)(KTM Sportmotorcycling AG), Neuhofen an der Krems, Niederwaldkirchen, Oberndorf, Puchenau, Regau, Riedau, Sattledt (Fronius KinderLand), Traun, Vöcklabruck, Wels (2x), Weißkirchen, Klinikum Wels-Grieskirchen mit 282 Kindern.

7 Kindergärten

in Bad Ischl, Gramastetten, Inzersdorf, Sattledt (Fronius KinderLand), Wels (2x), Wolfern mit 283 Kindern.

34 Horte

in Aigen/Schlägl, Altenfelden, Bad Ischl, Bad Schallerbach, Ebensee, Eberstallzell, Gmunden, Gramastetten, Hagenberg, Hellmonsödt, Hofkirchen an der Trattnach, Inzersdorf, Katsdorf, Kirchschatz, Lembach, Lichtenberg, Neuhofen an der Krems, Nußbach, Oberneukirchen, Ostermiething, Pfarrkirchen bei Bad Hall, Reichenau im Mühlkreis,

Rohrbach, St. Gotthard, St. Martin im Mühlkreis, St. Wolfgang, Sipbachzell, Tragwein, Traunkirchen, Wallern, Wartberg an der Krems, Waxenberg, Zwettl, Sonderhort Gmunden mit 960 Kindern.

115 Schülernachmittagsbetreuungen

in Alkoven, Allhaming, Arbing, Arnreit, Aschach, Bachmanning, Bad Kreuzen, Bad Wimsbach, Baumgartenberg, Braunau-Ranshofen, Brunnenthal, Desselbrunn, Dietach, Eggendorf, Eidenberg, Freinberg, Gallspach, Garsten (2x), Gaspolshofen, Geinberg, Gramastetten, Grieskirchen (3x), Großraming, Grünbach, Haag, Hartkirchen, Helfenberg, Herzogsdorf, Hofkirchen im Mühlkreis, Hohenzell, Julbach, Kallham, Kematen am Innbach, Kirchberg bei Mattighofen, Klaffer, Kleinzell, Kopfing, Krenglbach, Kronstorf, Laakirchen, Lambach, Lasberg, Lichtenberg, Liebenau, Lochen, Marchtrenk, Michaelnbach, Mitterkirchen im Machland, Munderfing, Münzbach, Münzkirchen, Natternbach, Neuhofen im Innkreis, Neukirchen am Walde, Obernberg am Inn, Öpping, Ottensheim, Ottnang, Pabneukirchen, Peilstein, Pennewang, Pergkirchen, Perwang, Pfaffstätt, Pfarrkirchen im Mühlkreis, Pichl bei Wels, Pöndorf, Putzleinsdorf, Raab, Rainbach im Mühlkreis, Rechberg, Reichersberg, Ried im Traunkreis,

Rockersberg, Rohrbach, Rüstorf, Saxen, Schardenberg, Schärding (2x), Schenkenfelden, Schiedlberg, Schlierbach, St. Agatha am Inn, St. Florian am Inn, St. Georgen im Attergau, St. Leonhard bei Freistadt, St. Martin im Mühlkreis, St. Peter am Hart, St. Peter am Wimberg, St. Ulrich bei Steyr, Steinerkirchen, Steyermühl, Stroheim, Suben, Taiskirchen, Taufkirchen, Traberg, Ulrichsberg, Vorderstoder, Waldburg, Walding, Waldneukirchen, Weibern, Wendling, Wilhering, Windhaag bei Freistadt, Windhaag bei Perg, Wolfern, Zell am Moos, Zwettl mit 2430 Kindern.

Flexible Kinderbetreuung an der Kunstuniversität Linz, Johannes-Kepler-Universität Linz, max.center Wels, Windhaag bei Freistadt, Rainbach.

Schulassistent VS Desselbrunn, VS St. Leonhard bei Freistadt, VS Pergkirchen, VS Rüstorf, VS Windhaag bei Freistadt, VS Wolfern, VS Zwettl an der Rodl.

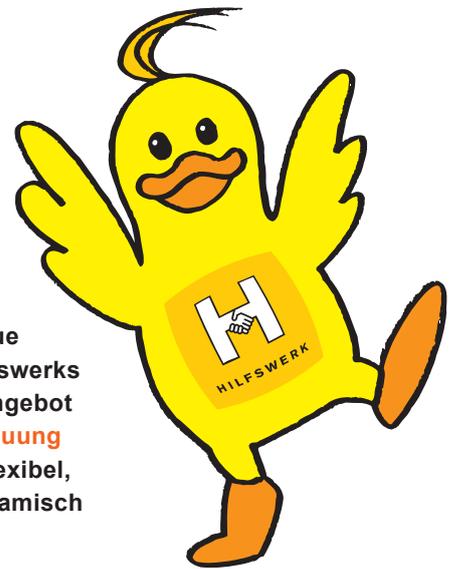
Englisch im Kindergarten in Dorf an der Pram, Eitzing, Gurten, Kirchheim, Peterskirchen, Reichersberg, St. Georgen bei Obernberg, Tumelsham, Utzenaich, Weilbach, Wolfern.

Mittags-/Frühaufsicht in der VS Wallern, VS Pergkirchen, VS St. Peter am Wimberg, VS Windhaag bei Freistadt.

Nachwuchs bestens betreut

Kinder sind unsere Zukunft. Sie werden später unsere Gesellschaft prägen und formen. Wenn sie noch klein sind, brauchen sie Liebe, Zuneigung und Geborgenheit. In erster Linie übernehmen die Kinderbetreuung Eltern, eventuell ältere Geschwister oder die Großeltern. Doch die gesamte Betreuung ganz alleine zu meistern, ist heute kaum mehr möglich. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen setzen voraus, dass beide Elternteile arbeiten gehen. Vorausgesetzt, während der Arbeitszeit ist eine lückenlose Betreuungskette für den Nachwuchs gegeben. Hier setzen die Angebote des OÖ Hilfswerks an. Zur Unterstützung der Familien bietet das OÖ Hilfswerk für jede Familiensituation und für jedes Kindesalter die passende Betreuungsmöglichkeit.

Von der Krabbelstube für die Kleinsten über den Kindergarten bis hin zu Nachmittagsbetreuungen und Horten für Schulkinder finden alle in übersichtlichen Gruppen individuelle und professionelle Betreuung. Die Pädagoginnen und Pädagogen des OÖ Hilfswerks stellen das Potenzial der Kinder in den Mittelpunkt und geben ihnen genügend Freiraum, um sich entfalten zu können. So entsteht die optimale Verbindung zwischen Förderung und Spiel.



FIDI, das schlaue Entlein des Hilfswerks steht für das Angebot der **Kinderbetreuung** im Hilfswerk: flexibel, individuell, dynamisch und intelligent.



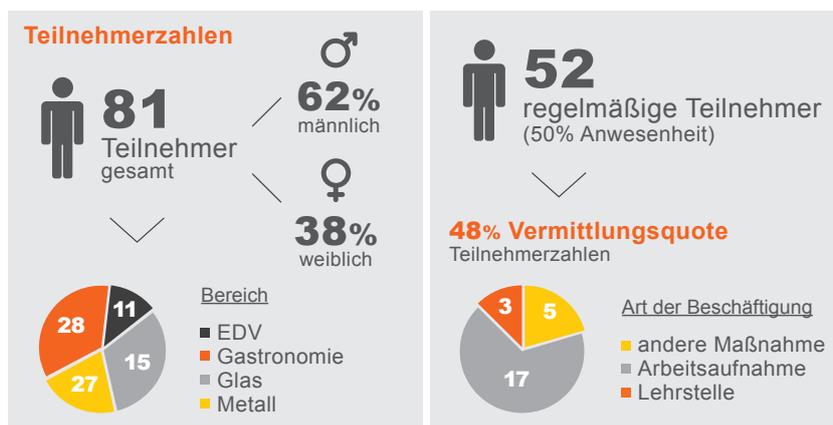


Der Weg ins Erwachsenenleben

Die aufregende Zeit der Jugend ist etwas ganz Besonderes. Mehr Rechte als zu Kindeszeiten werden zugestanden, jedoch einhergehend mit Pflichten. Erste Entdeckungen werden gemacht, die erste große Liebe wird erlebt und einige wichtige und vor allem zukunftsweisende Entscheidungen müssen getroffen werden. Der Entschluss zwischen schulischer Laufbahn oder Lehre erscheint ebenso schwer, wie die Entscheidung für eine bestimmte Schule oder einen Beruf.

Die verantwortungsvolle Aufgabe, Jugendliche ein Stück ihres Weges zu begleiten, übernimmt das OÖ Hilfswerk in den Bereichen Berufsausbildungsassistenz, Arbeitsbegleitung, Lernbegleitung, Qualifizierung für den Arbeitsmarkt und Legasthenie. Entscheidend für die Arbeit mit Jugendlichen sind Einfühlungsvermögen, Respekt und Kommunikation auf Augenhöhe. Ein nahtloses Ineinandergreifen der jeweiligen Hilfsmaßnahmen erfordert ein Höchstmaß an Professionalität der beteiligten Pädagog/innen, Soziolog/innen, Psycholog/innen und Trainer/innen. Die Zahl an vermittelten Jugendlichen beweist eindrucksvoll die Erfolge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Jugendlichen selbst. Die neu eröffnete Produktionsschule in Perg konnte im ersten Jahr bereits eine Vielzahl an Jugendlichen in den Arbeitsmarkt integrieren.

Statistik zur Produktionsschule Perg



Jugendliche in den Arbeitsmarkt begleitet

2014	525
2013	619
2012	633
2011	616

Legasthenie Zentren (Betreuung/Beratungen)

2014	343
2013	315
2012	340
2011	318

Berufsausbildungsassistenz

2014	623
2013	750
2012	700
2011	605





Den Lebensabend genießen

Das Aufstehen fällt schwerer, die Körperhygiene dauert länger und Haushaltstätigkeiten werden zu einem immer größeren Hindernis. Mit zunehmendem Alter gehen alltägliche Verrichtungen nicht mehr so leicht von der Hand. Besonders die Angst das eigene Zuhause verlassen zu müssen, lässt oft die Frage nach Hilfe verstummen. Doch irgendwann ist der Punkt erreicht, an dem die Herausforderungen des Alltags nicht mehr alleine zu bewältigen sind und Hilfe benötigt wird. Angehörigen ist es oft nicht möglich, sich rund um die Uhr zu kümmern oder stets zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten anwesend zu sein.

Menschen die Möglichkeit zu geben, in Würde zu altern, ist eines der erklärten Ziele des OÖ Hilfswerks. Unzählige, auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmte Angebote, garantieren Wohlbefinden bis ins hohe Alter. Die mobilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen durch Therapien oder in medizinischen Belangen. In Tageszentren wird Geselligkeit ebenso gelebt wie durch Gedächtnistrainings die Merkfähigkeit erhalten. Die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OÖ Hilfswerks stellen den Menschen in den Mittelpunkt – mit all seinen individuellen Bedürfnissen.

Hauskrankenpflege

	KundInnen	MitarbeiterInnen
2014	1.333	59
2013	1.096	38
2012	492	26
2011	176	9

Mobile Physio-, Ergotherapie und Logopädie

	KundInnen	MitarbeiterInnen
2014	1.468	44
2013	1.584	46
2012	1.482	41
2011	1.309	38

Haus- und Heimhilfe

	KundInnen	MitarbeiterInnen
2014	2.289	170
2013	2.351	173
2012	2.400	182
2011	2.430	182

Mobile Hilfe und Betreuung

	KundInnen	MitarbeiterInnen
2014	1.513	120
2013	1.380	127
2012	1.630	156
2011	1.710	161

Heimhilfe

	KundInnen	MitarbeiterInnen
2014	785	61
2013	920	85
2012	1.058	99
2011	967	99



Mensch im Zentrum

„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen“ – Johann Wolfgang von Goethe ist zu Recht ein großer Dichter. Wusste er doch schon vor gut 200 Jahren, dass Hindernisse nicht nur negativ besetzt sind. Das OÖ Hilfswerk setzt sich seit 20 Jahren zum Ziel, Menschen im Umgang mit diesen Hindernissen zu unterstützen. In allen Lebenslagen begleiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die OÖ Bevölkerung, vom Kleinkind bis ins hohe Alter, ein Stück ihres Lebensweges. Daraus entsteht eine tiefe Verbundenheit und das gute Gefühl, die Schwierigkeiten des Lebens nicht ganz alleine meistern zu müssen.

Die Welt ändert sich fortlaufend und die Menschen haben heute andere Bedürfnisse als noch vor wenigen Jahren. Immer den Blick auf die Menschen, immer die Zukunft vor Augen: Das OÖ Hilfswerk passt seine Angebote an die Erfordernisse der Zeit an. Dem steigenden Bedarf an Pflegeangeboten wird ebenso Rechnung getragen wie einem Mehr an Kinderbetreuungsplätzen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen tagtäglich Großes im Dienste der Mitmenschen – sie leben ihren Beruf mit Hingabe, Professionalität und Herzlichkeit.

24-Stunden-Personenbetreuung

	KundInnen	MitarbeiterInnen
2014	244	488
2013	232	464
2012	210	420
2011	212	424

Mobile Kinderkrankenpflege

	KundInnen	MitarbeiterInnen
2014	88	12
2013	102	12
2012	81	13
2011	83	15

Mobile Frühförderung

	KundInnen	MitarbeiterInnen
2014	123	14
2013	110	14
2012	92	16
2011	83	17

Tageszentrum Steyr, Oberneukirchen, Leumühle, Vöcklabruck

	KundInnen	MitarbeiterInnen
2014	79	8
2013	82	8
2012	86	8
2011	84	7

Betreutes Wohnen

	KundInnen	MitarbeiterInnen
2014	212	16
2013	212	16
2012	212	16
2011	194	14

19 Jahre OÖ Hilfswerk

- 1995** »Familie aktiv«
- 1996** »Hilfe und Pflege daheim«
»Mobile Frühförderung«
- 1997** Haus- und Heimservice
»Bunter Schirm«
»Leichter Lernen Wochen«
- 1998** Mobile Hilfe und Betreuung
Hauskrankenpflege
- 1999** Mobile Kinderkrankenpflege
Mobile Therapien
Betreubares Wohnen
- 2001** Eröffnung Tagespflegezentrum
Ennsleite, Steyr
- 2002** Eröffnung dezentraler
Strukturen
- 2003** Eröffnung Lebenshaus
Oberneukirchen
- 2004** Umgründung des Vereins
OÖ Hilfswerk in eine GmbH
- 2006** Mobile Betreuung und Hilfe
ISO 9001 QM-Zertifizierung
- 2007** Eröffnung Tageszentren
Oberneukirchen und
Leumühle
- 2008** 24-Stunden-Personenbetreuung
Eröffnung Familien- und
Sozialzentrum Schärding
- 2009** Eröffnung Familien- und
Sozialzentrum Freistadt
- 2010** Berufsausbildungsassistenz
ISO 9001 QM-Zertifizierung
- 2011** Übersiedlung Tageszentrum in
Alten- und Pflegeheim Steyr
- 2012** Case Management für
bedarfsorientierte Mindest-
sicherung / Zertifizierung
ISO 9001, Fortführung Berufs-
ausbildungsassistenz
- 2013** Produktionsschule Perg



Vergangenes, Zukünftiges

Das Jahr 2014 war geprägt von Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Engagement. Das Jahr brachte Herausforderungen und Probleme, es brachte aber auch schöne Momente, Herzlichkeit, Anerkennung und Respekt. Jeder einzelne Tag war vom Leitsatz des OÖ Hilfswerks geprägt: Qualität von Mensch zu Mensch. Diese Qualität veranlasste auch 2014 wieder viele Menschen, sich mit ihren Problemen an das OÖ Hilfswerk zu wenden.

Auch das kommende Jahr wird Herausforderungen bringen. Doch der feste Wille, Menschen in Notsituationen zu helfen, wird allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die nötige Kraft verleihen. So bietet das OÖ Hilfswerk auch 2015 die Möglichkeit, zu helfen, Gesellschaft zu leisten, Schmerzen zu mindern sowie Sorgen und Nöten mit Professionalität und einem Lächeln zu begegnen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die vielen Ehrenamtlichen leisten so viel mehr, als ausschließlich ihre Pflicht: Sie geben der Welt ein Stück Menschlichkeit.



Oberösterreichisches Hilfswerk GmbH
Dametzstraße 6
4010 Linz
Tel. 0732/77 51 11, Fax -200
office@ooe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at

Das OÖ Hilfswerk und die Menschen, denen wir helfen, bedanken sich für die großzügige Unterstützung unserer Freunde und Förderer.

